

Fitnesskurse in Hallenbädern online buchen – Restplätze sind noch frei

Ab dem 19. Januar startet das neue Kursprogramm in den Hallenbädern der GSW. Wer seine guten Vorsätze für das Jahr 2015 in die Tat umsetzen will, hat dazu die Gelegenheit, denn es sind noch Plätze frei.

Unter www.gsw-freizeit.de kann man sich ausführlich über die verschiedenen Kurse informieren und gleich ganz einfach online buchen. Aber auch per E-Mail an freizeit@gsw-kamen.de oder montags und mittwochs zwischen 14.30 und 18.30 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 02307 978-393 werden Anmeldungen gerne entgegengenommen. Die GSW bieten in den Hallenbädern in Kamen, Bönen und Bergkamen ein vielfältiges und anspruchsvolles Angebot an Fitnesskursen für Erwachsene und Schwimmkurse für Kinder sowie Anfänger an.

Große Eishallenparty am Freitag

Unter dem Motto „Heiß auf Eis“ veranstalten die GSW am Freitag, den 16. Januar, ab 18.00 Uhr wieder eine große Party auf dem Eis. Neben Wettkämpfen um Geschick, Ausdauer und Teamgeist gibt es die neuesten Hits sowie tolle Preise zu gewinnen.

Diesen Partyspaß gibt es zum normalen Eintrittspreis.

Diakonie bietet Reisen für Jugendliche, Familien und Erwachsene

Der neue Katalog des Reisedienstes der Diakonie Ruhr-Hellweg ist da: Ab sofort können Reisen für 2015 gebucht werden. Reiseziele in der Nähe und Ferne erwarten wie in den Vorjahren Jugendliche, Familien und Erwachsene. Auf dem Programm stehen Erholung und Besinnung ebenso wie Abenteuer, Bewegung und immer viel Gemeinschaft.



Präsentieren das Jahresprogramm 2015 (v. links): Renata Sterzik, Axel Nickol und Anke Diener vom Reisedienst der Diakonie Ruhr-Hellweg.

Jugendliche beispielsweise können sich auf Skispaß in Tirol, Sonne in Spanien oder Zeltlager an der französischen Atlantikküste freuen. Familien kommen unter anderem beim Strandurlaub auf der Nordseeinsel Spiekeroog, bei Aktiv-Ferien am Gardasee oder im gemütlichen Selbstversorgerhaus in Dänemark auf ihre Kosten. Auf reiselustige Erwachsene warten neben vielen anderen Zielen die Strände Griechenlands oder Nordseeluft auf den ostfriesischen Inseln, malerische Felsküsten am Golf von Neapel, Verwöhnkuren im Schatten des Teutoburger Waldes oder der Winterwald der hessischen

Mittelgebirge.

Wie immer bietet das Reiseangebot der Diakonie aber mehr als touristische Attraktionen: Die ehrenamtlichen Reisebegleiter laden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, auf der Reise auch ein Stück Zuhause zu finden. Unterwegs sind sie immer ansprechbar. Sie sorgen für gemeinschaftliche Aktionen und Erlebnisse – neben den Freiräumen, die jeder Teilnehmer ganz nach eigenen Vorlieben gestalten kann.

Eine weitere Besonderheit des Diakonie-Reiseangebotes stellen die Reisen für besondere Lebenssituationen dar: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sind bereits im dritten Jahr auf gemeinsamen Urlaub nach Bad Bevensen eingeladen. Neu im Spektrum ist eine Fahrt für Trauernde nach Spiekeroog, die von zwei Pfarrerrinnen aus dem Kirchenkreis Unna begleitet wird.

Reisen für besonders bewegungsfreudige Erwachsene sind ebenfalls neu im Angebot: Auf dem Rad können Teilnehmerinnen und Teilnehmer beispielsweise die beinahe unberührten Landschaften Südböhmens entdecken, und im Bayerischen Wald kommen Wanderfreunde zum Zug!

Das Team des Reisedienstes der Diakonie Ruhr-Hellweg berät bei jeder Anfrage individuell. Kostenlose Service-Nummer 0800-5890 257, reisen@diakonie-ruhr-hellweg.de, www.diakonie-reisedienst.de.

Schwimm- und Fitnesskurse der GSW in den Hallenbädern

Die GSW bieten auch in 2015 wieder das vielfältige Angebot an Kursen in ihren Hallenbädern an. Der nächste Kursblock beginnt schon am 19. Januar. In Kamen und Bergkamen gibt es unter anderem Aquafitness und Schwimmkurse für Kinder. Wer Zeit und Lust hat, kann sich noch anmelden. Informationen zu den einzelnen Kursen wie Zeiten, Preise und Veranstaltungsort gibt es im Internet unter www.gsw-freizeit.de.

Anmeldungen können dort online im Kursbuchungsprogramm oder auch per E-Mail an freizeit@gsw-kamen.de getätigt werden. Montags und mittwochs zwischen 14:30 und 18:30 Uhr werden Anmeldungen auch telefonisch unter der Rufnummer 02307 978-393 entgegengenommen.

Das Kursprogramm umfasst ein vielfältiges und anspruchsvolles Angebot an Fitnesskursen für Erwachsene sowie Schwimmkurse für Kinder und Anfänger.

Schwimmen, Eislaufen und Sauna-Schwitzen werden 2015 teurer

Die Gemeinschaftsstadtwerke erhöhen im neuen Jahr die Eintrittspreise für ihre Freizeiteinrichtungen. Die Geschäftsführung begründet dies mit gestiegenen Kosten und externen Einflüssen wie die Erhöhung des Mehrwertsteuersatzes bei Saunen.



Das Hallenbad in Bergkamen. Auch hier wird ab 1. Januar das Schwimmen teurer.

Bereits ab dem 1. Januar erhöhen sich die Einzelkartenpreise in den Bädern für Erwachsene um zwanzig Cent auf insgesamt 4,00 Euro. Der Eintrittspreis für Kinder und Jugendliche steigt um dreißig Cent auf 2,50 Euro.

Die Eishallenpreise werden sich erst zur neuen Saison im Herbst 2015 verändern. Der Eintrittspreis für einen Erwachsenen beträgt dann anstatt 4,30 Euro 4,50 Euro, der Preis für Kinder und Jugendliche 3,50 Euro anstatt 3,20 Euro. Der Preis für die Familienkarte steigt ebenfalls um dreißig Cent auf 2,50 Euro pro Person.

Aufgrund des Beschlusses der Finanzminister von Bund und Ländern, den Mehrwertsteuersatz für Saunabesuche ab 1. Juli 2015 von sieben auf neunzehn Prozent anzuheben, werden die GSW den Eintrittspreis in der Sauna in Bönen ab diesem Zeitpunkt ebenfalls anpassen. Ein Ganztagesticket kostet dann 18,50 Euro anstatt 15,50 Euro.

„Mit dem Geldwertkartensystem bieten die GSW in ihren Frei- und Hallenbädern sowie in der Sauna jedoch attraktive Rabattierungen auf den Einzelkartenpreis an. Mit den Rabattstufen in Höhe von zehn, zwanzig und dreißig Prozent lassen sich die Eintrittspreise erheblich verringern“. teilen die GSW mit.

Alle Informationen sind auch auf der Internetseite der

Freizeiteinrichtungen unter www.gsw-freizeit.de erhältlich.

Gesamtschul-Lehrer und AWO bieten an: Ferienspaß und Lernen an der Costa Brava

Lehrerinnen und Lehrer der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen und die AWO im Kreis Unna haben ein neues Ferienkonzept entwickelt. Sie wollen ein tolles Ferienerlebnis und Lernen verbinden! Dazu organisieren sie eine Ferienfreizeit, bei der es pro Tag bis zu 3 Schulstunden Nachhilfe in verschiedenen Fächern gibt.



Der Campingplatz an der Costa Brava hat natürlich auch einen schönen Pool zu bieten. Foto: Camping Nautic Almata

Das Förderprogramm wird vor der Freizeit individuell abgestimmt und von den Lehrkräften vorbereitet. Dabei werden sich die Lehrer auf Wunsch auch mit den Schulen der Teilnehmer abstimmen. Aber natürlich sollen vor allem Spaß und Erholung nicht zu kurz kommen!

Das Reiseziel ist ein Feriencamp an der Costa Brava auf dem Top-Campingplatz „Nautic Almata“ und bietet moderne Bungalowzelte, die alle einen festen Holzboden und Betten haben. Das Camp liegt direkt am breiten Sandstrand von Sant Pere Pescadore, in der Nähe von Empuriabrava und verfügt über alle erdenklichen Annehmlichkeiten: Pool, einen Supermarkt, Bars, Restaurants, Fußballplatz und moderne Sanitäreinrichtungen. Im Preis enthalten sind Ausflüge mit unserem Kleinbus nach Roses, Cadaques oder Figueres. Außerdem gibt es angeleitete

Schnorcheltouren in romantischen Buchten und einen Tagesausflug in die Weltstadt Barcelona. Wer will, kann sich ein besonderes Erlebnis gönnen und zum Canyoning in die Pyrenäen fahren. Sport, Disco, Relaxen am Strand, abendliche Romantik am Meer, alles ist möglich.

Das Angebot richtet sich nicht nur an Schülerinnen und Schüler der Willy-Brandt-Gesamtschule. Generell können alle Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahre aus Bergkamen und Umgebung teilnehmen. Die Freizeit findet zu Beginn der Sommerferien vom 02.7. bis 16.7.2015 statt. Der Reisepreis beträgt 598 Euro. Für Bedürftige kann er aber durch Zuschüsse und Spenden erheblich reduziert werden.

Ziel ist es, vor allem Schülerinnen und Schülern einen Ferienaufenthalt zu ermöglichen, die sonst keine Möglichkeit haben, zu verreisen, sei es, weil bei den Eltern Geld knapp ist oder die Eltern mit den Schulleistungen nicht zufrieden sind und deshalb keinen Urlaub erlauben. Kein Kind sollte sechs Wochen nur zuhause sitzen, daher haben AWO und die Lehrerinnen und Lehrer der Willy-Brand-Gesamtschule dieses ganzheitliche Konzept entwickelt. Die Leitung der Maßnahme übernimmt der stellv. AWO-Kreisvorsitzende Heiko Klanke, der als Abteilungsleiter 8-10 an Willy-Brandt-Gesamtschule arbeitet. Es war kein Problem für ihn mehrere Kolleginnen und Kollegen von seiner Idee zu überzeugen. „Das zeigt, wie engagiert das Kollegium der Willy-Brandt-Gesamtschule ist. Viele Kolleginnen und Kollegen sind bereit, sich weit über den Unterricht hinaus mit Spaß und Freude für die Schülerinnen und Schüler einzusetzen und das, obwohl sie durch schon durch den Schulalltag hoch belastet sind. Da macht es auch als Vorgesetzter Spaß zu arbeiten und daher werde ich auf der Maßnahme auch wieder die Küche übernehmen.“

Klanke war bis 2011 über 17 Jahre ehrenamtlicher Reiseleiter auf Ferienfreizeiten der AWO. Zu seinem Team gehören ein weiterer langjähriger AWO-Betreuer und vier Lehrerinnen und Lehrer u.a. mit den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und

Naturwissenschaften. Mit dabei ist auch Andre Schumann, der mit seinem Projekt „Kleine Forscher“ schon bundesweit Anerkennung gewann.

Nähere Informationen gibt es nach den Ferien an der Willy-Brandt-Gesamtschule oder direkt bei der AWO. Nachfragen können auch jetzt schon per Mail direkt an Heiko Klanke gerichtet werden: h.klanke@gmx.de .

Die Anmeldung ist nach den Ferien an der Willy-Brandt-Gesamtschule (klan@gesamtschule-bergkamen.de) im Sekretariat 8-10 möglich.

Oder direkt bei der AWO:

BILDUNG + LERNEN gGmbH, Unnaer Straße 29 a, 59174 Kamen

Ansprechpartnerin: Frau Scholz, Mail: scholz@awo-un.de, Tel. (0 23 07) 91221 – 507

Öffnungszeiten von Eishalle und Hallenbädern in den Weihnachtsferien

Bewegung auf dem Eis oder im Wasser sind auch während der Weihnachtsferien in den Freizeistätten der Gemeinschaftsstadtwerke Kamen-Bergkamen-Bönen möglich.



Hallenbad Bergkamen.

Wie in den Vorjahren bleiben sie am Heiligen Abend, 24. Dezember, und zu Silvester, 31. Dezember, geschlossen. An einigen Tagen gibt es auch längere Öffnungszeiten als üblich. Hier ist ein Überblick für die beiden Hallenbäder in Kamen und Bergkamen, die Eissporthalle in Weddinghofen und für die Sauna in Bönen.

Übersicht Öffnungszeiten GSW-Freizeiteinrichtungen Weihnachtsferien 2014/2015					
	Eishalle Bergkamen	Hallenbad Kamen Mitte	Hallenbad Bergkamen	Hallenbad Bönen	Sauna Bönen
Montag, 22.12.	11 – 17.30 Uhr, 19.30 – 22.00 Oldie-Time	14.00 – 21.00 Uhr	11:00 – 21:00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr
Dienstag , 23.12.	11.00 – 17.30 Uhr	6.30 – 17 Uhr (15.30 – 17.00 Uhr Frauenschwimmen)	11 – 21 Uhr	11 – 21 Uhr	10 – 22 Uhr
Mittwoch, 24.12.	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Donnerstag, 25.12.	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Freitag, 26.12.	13.00 – 17.30 Uhr	08.00 – 13.00 Uhr	08.00 – 13.00 Uhr	10.00 Uhr – 18.00 Uhr	10.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 27.12.	14.00 – 17.30 Uhr	08.00 – 13.00 Uhr	08.00 – 13.00 Uhr	10.00 Uhr – 18.00 Uhr	10.00 – 23.00 Uhr
Sonntag, 28.12.	10.00 – 13.00 Uhr (Familien-Laufzeit) 14.00 – 17.30 Uhr (Disco-Laufzeit)	08.00 – 13.00 Uhr	8 – 13 Uhr	10 – 18 Uhr	10 – 20 Uhr
Montag, 29.12.	11 – 17 Uhr 19.30 – 22.00 Oldie-Time	14 – 21 Uhr	11 – 21 Uhr	11 – 21 Uhr	10 – 22 Uhr gemischte Sauna
Dienstag, 30.12.	11 – 17.30 Uhr	6.30 – 17 Uhr (15.30 – 17.00 Uhr Frauenschwimmen)	11 – 21 Uhr	11 – 21 Uhr	10 – 22 Uhr
Mittwoch, 31.12.	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen

Donnerstag, 01.01.	13 Uhr – 17.30 Uhr	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Freitag, 02.01.	11 – 17.30 Uhr 19.00 – 22.00 Freitagsdisco	6.30 – 21 Uhr	11 – 21 Uhr	11 – 21 Uhr	10 – 23 Uhr
Samstag, 03.01.	14 – 17.30 Uhr	8 – 13 Uhr	8 – 13 Uhr	10 – 18 Uhr	10 – 23 Uhr
Sonntag, 04.01.	10 – 13 Uhr (Familien-Laufzeit). 14 – 17.30 Uhr (Disco-Laufzeit)	8 – 13 Uhr	8 – 13 Uhr	10 – 18 Uhr	10 – 20 Uhr
Montag, 05.01.	11 – 17.30 Uhr 19.30 – 22 Uhr Oldie-Time	14 – 21 Uhr	11 – 21 Uhr	11 – 21 Uhr	10 – 22 Uhr
Dienstag, 06.01.	11.00 – 17.30 Uhr	6.30 – 17 Uhr (15.30 – 17.00 Uhr Frauenschwimmen)	11 – 21 Uhr	11 – 21 Uhr	10 – 22 Uhr

„Weihnachtssause“ im Jugendzentrum Yellowstone

Am kommenden Freitag, 12. Dezember, steigt im Bergkamener Jugendzentrum Yellowstone das traditionelle Jahresabschlusskonzert, die „Weihnachtssause“ bei freiem Eintritt.



Light your Anchor

Der Höhepunkt des Abends kommt aus der Hansestadt Hamburg. **Light Your Anchor** gelten als Garant für melodischen Hardcore. Sie sind zum ersten Mal im Jugendzentrum zu Gast und präsentieren ihr aktuelles Album „Homesick“. Neben tollen Songs ist es vor allem der eingängige Gesang, der die Band aus der Masse herausragen lässt. Nach fast einem Jahr auf Tour und Support-Shows mit Bands wie H20, Parkway Drive, Evergreen Terrace oder Stick To Your Guns, starten Light Your Anchor abermals durch.



Go Fot It

Als alljährliche Konstante spielen **May The Force Be With You** mit ihrem Hardcore und Thrashmetal aus Selm auf – greift hier Mitorganisator Dave Zolda doch auch selbst in die Seiten. Die fünf „Ruhrpott-Jedis“ sind musikalisch ein echtes Erlebnis und

bringen Spaß und Stimmung auf die Bühne. Musikalisch gibt es einen Mix aus Hardcore und Thrash-Metal.

Go For It aus dem Ruhrpott punkten mit deutschsprachigem Hardcore und Punkrock. Die Band begleitete schon Genregrößen wie Terror, Negative Approach, Youth Of Today, Sick Of It All, Stick To Your Guns oder Spermbirds



Rivershores

Rivershores aus dem Sauerland sind mit Punkrock aufgewachsen. Die Musiker sind alle schon lange in der lokalen Musikszene aktiv. Für sie gibt es keinen besseren Zeitvertreib, als mehrmals in der Woche mit einigen seiner besten Freunde im Proberaum rumzuhängen um Songs zu schreiben, aufzunehmen und möglichst oft live zu spielen.

Plagueis kommen aus Bergkamen. Die fünf Jugendlichen proben im Yellowstone und haben ein neues Liveset zusammengestellt. Musikalisch werden düstere, mitreißende Töne präsentiert.

Einlass ist um 19.00 Uhr, Konzertbeginn ist um 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Trickfilmworkshop für die ganze Familie

Mit einem Trickfilmworkshop lädt die Jugendkunstschule Bergkamen am kommenden Samstag, 29. November Kinder und ihre Eltern ein, Bildergeschichten mit der Kamera zu erzählen. Die Teilnehmer können gemeinsam einen spannenden und kreativen Nachmittag verbringen und einen eigenen Film zu produzieren.

Um einen Trickfilm zu erstellen, werden Bewegungssequenzen in Einzelbildern aufgenommen und ergeben hinterher beim schnellen Abspielen am Computer eine scheinbar fließende Bewegung. So können alle möglichen Gegenstände zum Leben erweckt werden. Der Bergkamener Marc-Oliver leitet den Workshop in den Räumen der Jugendkunstschule im Begegnungszentrum am Stadtmarkt in Bergkamen-Mitte.

Interessierte können sich bei der Jugendkunstschule Bergkamen anmelden unter 02307 9835027 oder 965462. Das Entgelt pro Teilnehmer beträgt 5 Euro.

RUHR.TOPCARD 2015 ist auch ein schönes Weihnachtsgeschenk

Die neue RUHR.TOPCARD 2015 ist da! Die Karte bietet kostenfreien oder ermäßigten Eintritt in über 90 Attraktionen im Ruhrgebiet und im angrenzenden Sauerland. Die Karte ist das ganze Jahr über gültig. Mit der RUHR.TOPCARD ist zum Beispiel auch der kostenfreie Eintritt in das Stadtmuseum Bergkamen

möglich. Ab dem 26.11.2014 startet der Verkauf im Bürgerbüro der Stadt Bergkamen.



Die neue RUHR.TOPCARD 2015 der Ruhr Tourismus GmbH ist im Bürgerbüro der Stadt Bergkamen erhältlich.

Der Vorteil der Karten liegt nicht nur in dem vergünstigten oder kostenfreien Eintritt, der sich besonders für Familien mit Kindern lohnt. Vielmehr bekommen die Nutzer der RUHR.TOPCARD ein ganzes Bündel an Freizeitmöglichkeiten und Veranstaltungen offeriert, auf welche sie ohne die Karte sicherlich nicht so schnell aufmerksam geworden wären.

Im Rahmen einer Weihnachtsaktion der Ruhr Tourismus GmbH werden treue Kunden besonders belohnt. Bei Vorlage der RUHR.TOPCARD 2014 gibt es in der Zeit vom 26. November bis 31. Dezember 2014 die neue RUHR.TOPCARD 2015 exklusiv zum besonderen Aktionspreis von 44,90 Euro für Erwachsene (regulär 49,90 Euro) und 34,90 Euro für Kinder. Die Kinderkarten sind zwar nicht ermäßigt, gelten aber im Vergleich zur regulären Karte in 2015 für alle Kinder aus den Jahrgängen 2001-2010.

Es können beliebig viele Karten gekauft werden. Die Karten sind im Bürgerbüro der Stadt Bergkamen zu den üblichen Öffnungszeiten und auf der Internetpräsenz der RUHR.TOPCARD unter

http://www.ruhrtopcard.de/infomaterial_bestellung/infomaterial_bestellung.php erhältlich. Weitere Informationen erhalten

Interessierte auch bei Simone Krämer, Bürgermeisterbüro –
Tourismus unter Tel. 02307-965-229 bzw.
tourismus@bergkamen.de.

Alle, die derzeit auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken für ihre Liebsten sind, finden unter den verschiedenen Mitbringeln und Geschenkartikeln im Stadtmuseum in Oberaden, im Bürgerbüro und im Online-Shop der Stadt sicherlich noch die passende Inspiration.

Stadt investiert 35.000 Euro für neue Geräte auf Spielplätzen

35.000 Euro will das Jugendamt in die Unterhaltung der Spielplätze im Stadtgebiet investieren. Jugendamtsleiter Udo Harder geht aber davon aus, dass in der kommenden Spielplatzsaison zwei Spielplätze, für die bereits neue Geräte angeschafft worden sind, den Kindern vollständig zur Verfügung stehen werden: der Spielplatz am Römerpark in Oberaden und der neue Kleinkinderbereich auf dem Spielplatz an der Wilhelm-Busch-Straße/Goethestraße in Weddinghofen.



Noch in diesem Jahren sollen die Arbeiten auf dem Spielplatz am Römerpark in Oberaden abgeschlossen werden.

Wer den neuen Spielplatz am Römerberg besucht, sieht sofort, dass da noch Baustelle ist. „Hier hat uns die beauftragte Firma etwas hängen lassen“, erklärt Udo Harder. Er geht aber davon aus, dass die Arbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Dieser Spielplatz wurde auf der Lichtung im Römerbergwald wegen der Erweiterung des Römerpark nach Osten verlagert,

Ähnlich sieht der Zeitramen für den Kleinkinderbereich in an der Wilhelm-Busch-Straße aus. Die neuen Geräte lagern laut Harder bereits seit geraumer Zeit beim Baubetriebshof. Sie konnten allerdings noch nicht aufgebaut werden. Ein Grund ist die Personalreduzierung beim Baubetriebshof nach den Vorgaben durch das Gemeindeprüfungsamt. Hinzu kommt, dass es wegen des wetterbedingten raschen Wachstums des Grases und andere

Pflanzen in diesem Jahr mehr Pflegeeinsätze auf den Spielplätzen und Bolzplätzen gab.

44 Spielplätze im Bergkamener Stadtgebiet

Im Bergkamener Stadtgebiet gibt es zurzeit 44 Spielplätze, die vom Jugendamt unterhalten und vom Baubetriebshof regelmäßig gepflegt werden. Sie weisen laut Jugendamt nunmehr alle einen Mindest-Gerätebestand – wenn auch sehr unterschiedlicher Qualität – auf. So gibt es bei einem Drittel der Spielplätze bereits wieder Lücken im Gerätebestand, die in den nächsten zwei Jahren geschlossen werden sollen, um den Spielwert der jeweiligen Anlage wieder zu erhöhen.

Zwar hat der Umstand, dass in den letzten Jahren fast ausschließlich Geräte aus Edelstahl oder Kunststoff verbaut wurden, dazu geführt, dass der alterungsbedingte Abgang von Spielgeräten sich insgesamt verlangsamt hat, doch ist auch die Lebensdauer dieser Spielgeräte beschränkt. Darüber hinaus sind Holzspielgeräte, die eine Lebensdauer von 10 bis 15 Jahren haben, auch nicht vollständig auf öffentlichen Spielflächen zu ersetzen.

Die Erfahrungen des Jugendamts zeigen, dass nur ein gut ausgestatteter und ansprechend gestalteter Spielplatz von Eltern mit Kindern angenommen wird. Um den Spielwert der Plätze zu erhalten, sollen folgende Spielgeräte und Ausstattungen 2015 angeschafft werden:

- **Alfred-Döblin-Straße** Kleinkindspielgeräte, Schaukel, Kleinkindsandkasten 4.900 Euro
- **Dorndelle** Anlage eines Spielbereichs für Kleinkinder 4.900 Euro
- **Fritz-Reuter-Straße** Holländer-Scheibe 3.800 Euro
- **Bolzplatz Weißdornweg** 2 Bolzplatztore 1.500 Euro
- **Lessingstraße** Rutsche mit Aufstieg, Wippe, Karussell

5.700 Euro

- **Wiekenbusch** Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Karussell, Stehkreisel, Papierkörbe 4.000 Euro
- **Wilhelm-Raabe-Straße** Sandbagger 1.800,00 Euro
- **Stadtpark** Kleinkindsandkasten, Sitzgruppe, Bänke 1.500 Euro
- **Bolzplatz Eichendorffstraße** Streetball + Tischtennis, Unterstand überarbeiten 2.700Euro
- **Flöz Dickebank** Kleinkind-Sandbereich, Spielhaus 4.200 Euro